

2012 Pinot Noir



Jahrgang:	2012
Herkunft:	Pfalz
Rebsorte:	Pinot Noir
Herkunftsbezeichnung:	Deutscher Qualitätswein
Süßegrad:	Trocken
Alkohol:	13,5 %
Trinktemperatur:	16° C

Das wahre Können zeigt ein Winzer mit einem Pinot Noir. Als Diva-Rebsorte muss man schon wissen, mit ihr umzugehen, um sie in voller Pracht auf die Flasche zu bringen. Andreas beweist dieses Können par excellence mit diesem Parade-Pinot Noir. Es ist zum einen ein Tropfen für absolute Pinot-Spezies, aber er holt auch den Beginner ab und umwirbt seinen Connaisseur mit verführerischen Aromen, denen man sich nicht entziehen vermag. In leuchtendem Rubinrot strahlt der Tropfen im Glas und lädt zum ersten Schluck ein. In der Nase zeigt er einen feinen Mix aus roter Beerenfrucht und dezenten Würznoten, ergänzt von zarten Vanille- und Karamellnoten vom Holzfassausbau. Er ist ungemein fein und ausgewogen am Gaumen mit reifen, soften Gerbstoffen, die aber dennoch straff und kräftig genug sind, dem Wein eine perfekte Struktur zu geben. Er ist ein überaus eleganter Vertreter, der angenehm am Gaumen bleibt.

Ein ausgewogener Ausbau im Barrique bringt den Wein in seine perfekte Balance. Seine Frucht und Struktur gibt ihm das Potential, in den nächsten Jahren auszureifen. Als hochwertiger und sehr klassischer Vertreter ist er ein perfekter Begleiter zu Wildgerichten, Geflügel und würzigem Rotschmierkäse.

Kollegen bezeichneten Andreas einmal als Maverick von der Mosel. Es ist eine sehr treffende Bezeichnung für den unkonventionellen Winzer Andreas Bender. Er ist zum einen sehr modern, vor allem in Form seiner Etikettengestaltung, aber auch in der Machart seiner Basisweine, die zu 100 Prozent ins Schwarze treffen und einfach, schlicht und ergreifend Trinkfreude bereiten. Damit spricht er den Weineinsteiger und ambitionierten Weintrinker zugleich an. Auf der anderen Seite ist er ein absoluter Traditionalist, der das kontrollierte Nichtstun für wichtiger hält, als an unendlich vielen Stellschrauben zu drehen, um einen gewollten Geschmack in den Wein zu bekommen. Mit seinem beeindruckenden Verständnis von Rebsorte und Herkunft kitzelt er auf eine ganz natürliche Art das aus den Trauben, worin er sie die gesamte Reifezeit am Rebstock begleitet hat. Seine Passion sind die Rieslinge von der Mosel. In seinem Heimatort Leiwen hat er sein eigenes Weingut gegründet. Da aber nicht ganz allein der Riesling Platz in seinem Winzerherzen hat, sondern auch andere Rebsorten, die an der Mosel nicht zu Hause sind, verwundert es nicht, dass er auch Weine aus Pfälzer Trauben bereitet. Ein deutscher Cabernet Sauvignon oder gar ein Merlot? Bei Andreas Bender lohnt es sich, diese Tropfen zu probieren!